



1.KONGRESS FÜR KINDER- UND JUGENDFÖRDERUNG
FÜR DAS LEBEN LERNEN, ENGELBERG, 14.-17. JULI 2008

**SOZIALRÄUMLICHE LEBENSWELTANALYSE
JUGENDLICHER BAHNHOFSCLIQUEN
(SUMMARY)**

Marius Metzger, Hochschule Luzern, Soziale Arbeit

© 2008 Das Copyright liegt beim Verfasser dieses Referats

SOZIALRÄUMLICHE LEBENSWELTANALYSE JUGENDLICHER BAHNHOFSCLIQUEN (SUMMARY)

Zusammenfassung: In der vorliegenden Studie wurden jugendliche Cliques untersucht, welche ihre Freizeit bevorzugt an Bahnhöfen verbringen. Die folgenden Variablen wurden erhoben: Geschlecht und Alter, charakteristisches Verhalten, Treffpunkte, Problemlagen und Bedürfnisse. Als Stichprobe wurden Cliques von sechs verschiedenen Schweizer Bahnhöfen bestimmt, wobei die Bahnhöfe nach der geschätzten Personenfrequenz im Tagesmittel ausgewählt worden sind. Alle dort anzutreffenden Cliques 56 Cliques (N=56) wurden in die Stichprobe aufgenommen. Mit Mitgliedern dieser Cliques sowie Schlüsselpersonen wie Polizisten, Ladenbesitzern, Sozialarbeitenden und anderen wurden Leitfadeninterviews geführt. Die Ergebnisse zeigen, dass die Kerngruppengrösse der untersuchten Cliques zwischen 3 bis 15 Personen bei einer mittleren Grösse von 7 Personen liegt. Das Alter der in den Cliques organisierten Mädchen und Jungen liegt zwischen 12 und 25 Jahren bei einem Altersmittel von 18;2. Als zentrales Ergebnis der qualitativen Analyse liessen sich mit den Cliquentypen „Verwahrlosung“, „Darstellung“, „Provokation“ und „Anpassung“ vier Idealtypen mit unterschiedlichen Anliegen und Bedürfnissen bilden. Die vier Cliquentypen wurden mit fünf verschiedenen Ratern auf ihre Bewährung geprüft. Die Interraterreliabilität wurde mit dem Koeffizient Kappa (κ) für multiple Rater berechnet und betrug 0.91, womit von einer hohen Interraterreliabilität ausgegangen werden kann.

Schlagwörter: Cliques, Jugendliche, Bahnhof, Freizeit

Adolescent Cliques at Train Stations: A Social Area Analysis

Abstract: This article reports the findings of a study of members of adolescent cliques who spend most of their leisure time in public spaces in or around train stations. Six Swiss train stations were sampled according to their average daily passenger levels. Subsequently, members of 56 cliques (N=56) who regularly meet at these six train stations and key informants (i.e. policemen, shop owners, social workers) were interviewed. From this sample, data was collected on demographics (age and gender), behavioural characteristics, clique activities, meeting points as well as particular problems and needs of clique members. The results of this study show a core group size of the investigated cliques of 3 to 15 members with a mean of 7 members. The age of the clique members varies between 12 and 25 years with a mean of 18;2. Qualitative analysis of the data suggests that four different types of cliques can be labelled as follows: „neglect“, „performance“, „provocation“ and „adaption“. A high interrater reliability for the analysis of the qualitative data was confirmed by a Kappa coefficient (κ) for multiple raters of 0.91 for five different raters.

Keywords: Cliques, adolescents, train stations, leisure time